



Rabener Teckel-Times

Rabener Teckel-Times



Ausgabe 1/07



Allen Teckelfreunden wünschen wir ein frohes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr. Für Ihre Unternehmungen mit ihrem Vierbeiner die besten Wünsche, auch im Job und in der Familie sollen unsere guten Wünsche sie begleiten. Wir hoffen, daß wir auch in diesem Jahr wieder mit Ihrer Unterstützung bei unseren Veranstaltungen rechnen können und freuen uns schon auf viele schöne Teckeltage mit Gleichgesinnten. Wir haben für dieses Jahr einige schöne und interessante Vorhaben für Sie und hoffen, auf eine rege Teilnahme.

Die
Vorstandsmannschaft



Wir möchten nur Ihr Bestes!

Nämlich Ihr Geld! Die Schatzmeisterin meldet sich zu Wort!
Liebe Teckelfreunde denken Sie bitte an die Beitragsfälligkeit!
Der Jahresbeitrag für Vollmitglieder beträgt € 50.--,
für Familienmitglieder € 25.— ! Für jugendliche Familienmitglieder wird kein Beitrag erhoben!
Sollten Sie sich nicht sicher sein, ob Sie eine Einzugsermächtigung erteilt haben, fragen Sie bitte erst einmal bei der Schatzmeisterin nach, denn Rückbuchungen sind teuer und gehen dann zu Ihren Lasten
Bitte überweisen Sie auf unser Vereinskonto:
Teckelgruppe Raben/Berlin-Brandenburg e.V.
Kto. Nr.: 5564422
BLZ 100 700 24
Deutsche Bank



Wir gratulieren allen Geburtstagskindern !

*Alles Gute und die besten Wünsche von den
Teckelfreunden*

für die Februar-Jubilare

*Frank Wiesner, Sabine Metscher, Alexandra Gorell,
Annerose Schön, Erwin Arndt, Eberhard Paul,
Matthias Höske, Sahra Rahner, Christel Sauter und
Karin Kobart*



für die März-Jubilare

*Siegfried Griegel, Reiner Schwartz, Renate Haß, Olaf Beyer, Ingrid Brügge,
Peggy Carlapp, Waltraud Rode, Stefan Legel, Margarete Klink und Gabriele
Wetzel*

Für Herr und Hund

Grundsätzlich werden nur noch Hunde für die Gebrauchsübungen, BHP und den Puppy Treff angenommen, für die eine Tierhalterhaftpflichtversicherung nachgewiesen werden kann. Die Teilnahme erfolgt ohne jegliche Haftung für die Leitung.

Begleithundeprüfung:

Anmeldung ab sofort bei Frau Kuyt, Tel. & Fax: 030 / 601 59 08

Der 1. Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Treffpunkt: Parkplatz Hundauslaufgebiet Bernauer Str./ Maienwerder Weg

Die Gebühren für die BHP Übungen betragen einmalig für den ganzen Übungszeitraum € 20,00. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Gebrauchsarbeit:

Anmeldungen und Infos für die einzelnen Arbeitsbereiche bitte ab sofort bei Frau Kerstin Kuyt, Tel. & Fax: 030 / 601 59 08.

Puppy-Treff im Schichauweg/ Lichtenrade

Es wird eine Teilnehmergebühr von € 10 pro Monat erhoben. Der Puppy Treff findet

1 x wöchentlich statt. Anmeldungen sind bei freier Kapazität jederzeit möglich wenden Sie sich bitte an Frau Karin Kobart, Tel.: 030 / 703 32 24.

Der Puppy Treff ist für Hunde im Alter von 4 Monaten bis max. 1 Jahr und die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Es wird folgendes angeboten:
Sozialisierung, Gehorsam, Hundesprache
od. wie verstehe ich meinen Hund richtig.

Fährtenarbeit, Verhalten im
Straßenverkehr, bis hin zur Vorbereitung für den Übungslehrgang
Begleithundeprüfung des DTK.



Aus dem Urlaub!

Liebe Sieglinde, für die Teckel-Times muss ich aus den Ferien mit der Hand schreiben (Ha, kein Laptop mitgenommen? Anm. der Redaktion, die diese Klaue entziffern mußte).

Astor läßt mir keine Ruhe- jetzt muss der Brief an die Teckelfreunde los.

Wenn die Arbeit erst mal begonnen hat, so meint er (Astor), verschiebt Herrchen seine Aufgabe von einem Tag zum anderen:

Wir sind am vorletzten Tag 2006 dann doch noch gut aus Berlin fortgekommen. Herrchen hat sich bis um 3 Uhr nachmittag in seine Aktendeckel verbissen doch durch nachhaltiges Fiepen und Blaffen war er dann zum Autopacken zu bewegen.

Zwei Minuten nach Fünf brummte endlich der Motor und dann fuhr er bis ?????? (konnte ich nicht lesen und der Chef war nicht zu erreichen) in einem Tempo, dass mir fast schwindelig wurde. Frauchen wollte noch einkaufen-Ja!!!! Ich habe ihm aus der Hildesheimer Zeitung die Sonderangebote auf die Brillengläser geklebt.



Na ja, er hat dann verstanden und außer Milch, Brötchen, Kaffee und rohem Schinken gab's für mich, Kira und Lotte

zum Frühstück am 31. 12. leckere Leberwurstschnitten.

Der Harz zeigte sich von seiner „besten Seite“: erst nach 9 Uhr hell und ab 15 Uhr dunkel, dazu Regenschauer bis Wolkenbruch mit kurzen Pausen und 20 Minuten Sonne bei 5-6° C.

Auch meine Mädels zeigten was sie hatten- erst Lotte heiß bis Neujahr, dann Kira oberheiß ab Silvester und immer war einer in der Kiste- ich aus orthopädischen Gründen! Herrchen meint,

**„Wir sind besser
als der Durchschnitt“**

ich soll meinen Rücken schonen nach dem Vorfall. Unsinn, bei unseren Wanderungen konnte er das Tempo nicht halten, alle drei mußten wir im Riemen hängen, damit die Reviergänge überhaupt zu schaffen waren. Die Neujahrsnacht haben wir alle verschlafen- es sollen im Dorf 11-14 Raketen aufgestiegen sein- gehört haben wir nichts. Wir haben so richtig ausgeschlafen bis um halb zehn, um dann mit dem Motto für 2007

eine ausgedehnte Wanderung durch die sieben Berge (zwischen Alfeld und Hildesheim) zu machen, nach der Inhallation einer großen Portion Spaghetti mit Hackfleisch und den Wetterbericht für Dienstag

Harz: Oft dichte Bewölkung mit Landregen oder Schauern, 6 bis 9 Grad.

in einen 16stündigen Tiefschlaf zu fallen: Rechtzeitig zur Generalversammlung werden wir unseren Winterschlaf unterbrechen!



Grüße an alle Teckel und Teckelfreunde von Astor, Kira uns Lotte.

Ich schließe mich an und wünsche der Gruppe Raben ein gutes neues Jahr!

Gerhard Wilms

Eines Tages mußte es passieren...

Irgendwie habe ich noch eine unklare Erinnerung an meine frühe Kindheit. Mama hat und von Rum und Ehre usw. erzählt. Wir sollen aufpassen, wenn man uns in große Hallen oder ähnliches führt. Nun glaube ich zu wissen, was sie gemeint hat. Es begab sich folgendermaßen:

Am vergangenen Samstag, den 13.07.07, war zu Hause ein ungewöhnliches Treiben - schon am frühen Morgen. Was mich besonders stutzig machte war das geschäftige Treiben von Frauchen, die normalerweise um diese Zeit noch schlummert. Sie rannte herum, nahm da was raus, packte hier was ein, und ging mit mir Gassi. Sonst führt mich Herrchen zu meinem ersten Gang in den Park. Sehr merkwürdig!

Dann ging es ins Auto, und Kumpel "Navi" wurde auf Teltow programmiert. Unterwegs schlossen sich uns noch Maja und Frauchen an. Wir fuhren eine Weile, dann wurde ich mit meiner Box aus dem Auto gehievt. Das war ulkig - mit meinem Zimmer durch die Gegend gerollt zu werden. Gefiel mir nicht - habe mich lautstark beschwert, bis das Ding in einem großen Raum zu stehen kam. Das soll also eine "Hall of Fame" sein? Naja, wenn die meinen! Jedenfalls ging es recht umtriebiger zu. Viele Menschen und Teckel rannten geschäftig durcheinander. Dann wurde es still, und ein Bläser-Chor stieß ins Horn. Maja sang lautstark mit - sollte ich mit einsetzen? Nein, noch zu früh! Dann wurde es still und das Richten begann. Leider konnte ich nicht in den Ring schauen, da Frauchen das kleine Fenster in meiner Box mit ihrer Jacke zugedeckt hatte. Damit ich nicht pöbeln kann, wenn die Kumpels vorbeilaufen!

Irgendwann wurde ich aus meiner Box genommen und Gassi geführt. Danach bekam ich die Vorführleine um und wurde zum Ring getragen. Von oben schaute ich in die Gesichter der Menschen. Sie schauten interessiert und gespannt in den Ring. Ich war auch neugierig, was da passiert. Huch, plötzlich gucken alle zu mir! Noch nie einen Jungteckel gesehen - oder was? Und schon saß ich auf einem Tisch. Oh, nicht schon wieder am Fell rumzupfen! Aber nein, es kam nicht Kerstin, sondern ein Mann, der "Richter" heißt. Ich vergaß meine sonstige Aufgeschlossenheit, und uneingeschränkte Liebe zu allen Menschen. "Na, was haben wir denn hier für einen kleinen Schisser?" fragte der Mann. Schisser - pfff! Muß man seine intimsten Extremitäten präsentieren, und dann noch guter Dinge sein? Endlich ging es wieder zu Boden. Frauchen zog mich mit einem Ruck an, und wir liefen im Kreis, wobei der Richter meine Vorzüge pries und meine Nachteile aufzählte. Dreimal mußten wir stehen und weiterlaufen, weil ich meinen vorderen Stand immer sehr gemütlich gestalte - breitbeinig und die Füße nach außen. Na und - ist doch bequemer so!! Irgendwann hatte ich die Nase dick und stand richtig. Der Richter sagte "V", und gratulierte Frauchen. Irgendwie falsche Adresse - oder? Jedenfalls strahlte Frauchen wie ein Priemelpott, und wir verließen den Ring. Ich zog mich in meine Box zurück und entspannte ein wenig.

Nach einem weiteren Spaziergang mit Maja und Frauchen, ging die Veranstaltung zum "Best of..." über. Alle V-Teckel im Alter von neun Monaten bis acht Jahren mußten in den Ring. Wir umkreisten den Richter, standen, kreisten weiter, standen... - nimmt das denn gar kein Ende! Muß ich wieder einigermaßen mit den Vorderbeinen stehen? Muß Maja endlich die Rute runternehmen? Die ist so glücklich mit Hucky und mir zu kreisen, daß sie vergnügt mit der Rute nach oben zeigt. Als ich mich dann entschlief, richtig zu stehen, heißt es "Der beste Rauhaar-Teckel der Schau ist der Teckel mit dem „längeren Haar“, landen Gratulation und Pokal bei Frauchen. Wieder falsche Adresse! - Etage tiefer!! Schließlich gebe ich mir Mühe!

Die Frauchen aus der Puppy-Gruppe sind ganz aus dem Häuschen, weil ich so gut abgeschnitten habe. Aber es hatte noch kein Ende. Der Richter fragte: "WO ist die Frau mit dem Wackel-Dackel?" und schon ging es wieder rund. Mit Kurz- und Langhaar-Teckel um die Wette - ohne mich! "Best of Show" wurde der Kurzhaar-Teckel. Endlich vorbei. Wir

nahmen die Ovationen unserer Teckelfreunde entgegen. ich habe mich so gefreut, daß Frauchen so stolz auf mich ist. Ich habe sie ja auch ganz doll lieb!
 Leider wurde ich dann wieder in meinem fahrenden Zimmer zum Auto gerollt. Ein blödes Gefühl - jaulend gab ich meinen Unwillen kund. "Daran mußst du dich aber gewöhnen!" meint Frauchen. Manch mal ist sie nicht erträglich.
 Ach so, falls es noch keiner bemerkt hat. Ich berichtete von meiner ersten Zuchtschau. Allen Teckeln ein aufmunterndes "WAU"
 Euer Brutus



„Ach du liebe Güte, aus der Traum vom ersten Platz, er hat den Richter gebissen!“

Meldeschein zum Eisbeinessen am 24. Februar 2007

Ich / Wir nehmen mitPersonen am Eisbeinessen teil.

..... x Eisbein x Pökelkamm

Name:

Anschrift:

.....

Datum: Unterschrift:



**An Sieglinde Griegel, Dannenwalder Weg 166,
 13439 Berlin oder per Fax: 030/ 40 71 63 08**

Teckel & Co, wann und wo?

Die letzte Pulle Champus ist geköpft, die letzte Gänsekeule schnabuliert, in der Keksdose sind nur noch Krümel- mit einem Wort, die Festtage sind vorbei, Galle und Leber haben eine Verschnaufpause verdient und die guten Vorsätze warten auf Umsetzung! Deshalb findet auch der erste wichtige Termin am **10. Februar 2007** statt, unsere **ordentliche Mitgliederversammlung** steht an. Ein ausführliche Einladung finden Sie in dieser Teckel Times.

Wie immer möchten wir fast pünktlich anfangen, nur bitte daran denken, es ist **Samstag** und wir beginnen schon um **14 Uhr**, wo? Im Stammhaus in Siemensstadt! Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten, damit der Vorstand möglichst vielen Teckelfreunden den Rechenschaftsbericht vorlegen kann.

Wie schon besprochen hatten Leber und Galle Zeit sich zu erholen und deshalb geht es gleich mit einer Schlemmerei weiter. Am **24. Februar 2007** findet wieder unser traditionelles Eisbeinessen statt. Auch in diesem Jahr dürfen wir wieder die Räume des Anglerverein Tegel nutzen. Auch unser „Chef de Quisine“ Martin Schlenkrich ist wieder im Einsatz. Er wird uns mit **Eisbein, Sauerkraut, Kartoffeln und Erbspüree** verwöhnen, aber es wird auch wieder der allseits beliebte **Pökelkamm** angeboten, selbstverständlich ebenfalls mit Beilagen wie beim Eisbein, **pro Portion** sind **7 €** zu berappen! Essen bis die Galle Hilfe schreit!!!

Wir treffen uns ab **17 Uhr** in den Räumen des A.V.Tegel e.V., Eisenhammer Weg 22-24 in Berlin-Tegel. Ca um 18 Uhr wird dann das Essen auf dem Tisch stehen.

Bitte denken Sie daran, **die Teilnehmerzahl ist begrenzt**, denn mehr wie 40 Personen bringen wir im Vereinsraum nicht unter.

Ein Meldezettel ist in dieser Times abgedruckt, melden Sie per Fax, per Mail oder per Post, bei der Mitgliederversammlung nehme ich die Anmeldung auch entgegen, wer zuerst kommt, malt zuerst!

Meldesluß ist der 17. Februar 2007, bei der Geschäftsstelle!

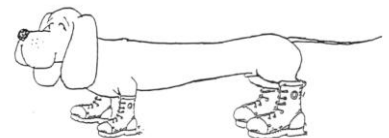
Nach der großen Völlerei kommt, so sicher das Amen in der Kirche, **ein Spaziergang!**

Am 10. März treffen wir uns um 11 Uhr auf dem großen **Parkplatz Rübezahl** und laufen zum Teufelssee. Diesen Spaziergang hatten wir schon einmal im letzten Jahr und es wurde der Wunsch geäußert den Marsch nochmals zu wiederholen, also dann, auf zum Teufelssee! Familie Hein und Andrea Kuscek werden erneut unsere Führer sein. Zum Abschluß werden wir in einem nahe gelegenen Lokal Einkehr halten.

Mit Auto: Aus den anderen Bezirken kommend fährt man **stadtauswärts** das **Adlergestell** bis zum **SBhf. Adlershof**, dort biegt man **links** in die **Dörpfeldstraße** ein und fährt den links Knick die O.Geschke-Straße entlang. Dann biegt man **rechts** auf die **Oberspreestraße** ab und diese fährt man dann gerade aus **über** die **Lange Brücke** auf den **Müggelheimer Damm**. Von Köpenick kommend fährt man dann den Müggelheimer Damm **in Richtung Erkner** bzw. **Gosen**. Der **Parkplatz „Rübezahl“** liegt **links** vor dem kleinen Imbiss (rechts ist eine Bushaltestelle)“. Dort warten dann bestimmt schon eine Menge aufgeregter Teckel...

Mit BVG: Zu erreichen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln: Direkt an der **Bushaltestelle** der **Linie M69 (S-Bahnhof Köpenick <in Richtung> Müggelheim, Odernheimer Str.) Haltestelle Müggelseeterrassen (Rübezahl)** führt ein Wanderweg rings um den See. Abfahrzeiten der Buslinie M69 ab S-Bahnhof Köpenick von in der Zeit von 9.00 bis ca. 18.00 Uhr in der Regel alle 10 min, sonst alle 15-20 min.

Bei Fragen bitte „Notfalltelefon“: Fam.: Hein: 0172/ 380 26 03
oder Andrea: 0176/ 21 14 15 20



Augenuntersuchung!

Frau Kobart hat bei Frau Dr. Algöwer Augenuntersuchungstermine vereinbart. Es sind die Termine 7. und 13. Februar geplant. Pro Hund sind 32,83 € zu entrichten.
Nähere Informationen erfragen Sie bitte bei Frau Kobart, Tel.: 030/ 703 32 24

Zuchtschaueflüster

13. Januar 2007 Winterzuchtschau Gruppe Berlin III

Imken vom Distelbusch (genannt Maja) V

B.+F.: Doris Schultz

Bengel vom Roggenhof FCI (genannt Brutus) V

B.+F.: Karin Karbe-Nötzel



Na, auch gut über die Feiertage gekommen? Ich bin nicht übergewichtig, sondern nur untergroß!

Das wäre es erst einmal für den Anfang, diesmal sind es nur 8 Seiten, aber ich verspreche ihnen beim nächsten mal wird die Teckel Times wieder eine richtig „dicke Schwarte“. Zur Zeit bin ich schon wieder beim Sammeln von netten kleinen Geschichten und Berichten. Sollten auch Sie etwas für unsere Vereinszeitung besteuern wollen, dann immer her damit.

Ehe ich es vergesse, die Basecaps, die in den Nietentüten waren, machen Werbung für eine, na sagen wir mal, schlüpfrige Zeitschrift. Also nicht wundern, meine Herren wenn Sie etwas konsterniert angeschaut werden. Aber eines muß man auch sagen, einem geschenkten Gaul schaut man nicht hinter die Kiemen, oder so ähnlich, schließlich sind wir für jede Spende dankbar und der Zeitschriftenverlag war sehr großzügig mit Werbegeschenken, ist nicht mehr so selbstverständlich.

So, nun bleiben Sie schön gesund, bis wir uns am 10. Februar wiedersehen. Sollten Sie gerade von irgendeinem Virus gequält werden, wünsche ich Ihnen gute Besserung, es kommen auch wieder schönere tage und die Teckelei geht ja auch wieder los!

Viele Grüße aus der Geschäftsstelle von Ihrer Dackeltante